

Barbara Graham-Siegenthaler
Einwohnerrätin EVP

Anr: GS+BF	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: AR
Bem. / Frist: mit P/B (Koord.)		Vis: JCL
25. FEB. 2015		Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
Reg. Nr. 44-18.549.01		

Riehen, 24. Februar 2015

Interpellation betr. Einfluss der kantonalen Sparmassnahmen auf Riehen

Ende Januar hat der Regierungsrat Sparmassnahmen im Umfang von rund 70 Millionen CHF in Aussicht gestellt. Kanton und Gemeinden sind in Basel-Stadt stark verflochten, weshalb einige der vorgeschlagenen Massnahmen auch die Landgemeinden betreffen. Deshalb dürften die folgenden Fragen von allgemeinem Interesse sein:

Im **Bereich Sicherheit** soll nach den Plänen der Regierung der Nachtdienst in fast allen Polizeiposten geschlossen werden – auch in Riehen.

- Wie oft wurde die Hilfe der Nachtschicht pro Nacht durchschnittlich in Anspruch genommen?
- Wird die Patrouillentätigkeit nachts als Ersatz gestärkt?
- Ist der Gemeinderat auch der Ansicht, dass ein kantonal betriebener Polizeiposten mehr leisten kann als dies eine Dorfpolizei könnte? Wie sind die Erfahrungen während der vielen Jahren der Zusammenarbeit? Welche Einflussmöglichkeiten hat der Gemeinderat auf den polizeilichen Schutz der Bevölkerung? Welche Nachteile hätte eine Gemeindepolizei?

Auch im **sozialen Bereich** soll gespart werden. So will der Regierungsrat die kantonalen Beihilfen zu den Ergänzungsleistungen kürzen. Dies würde vor allem Kranke und Betagte treffen.

- Wie stellt sich der Gemeinderat zum Abbau von Leistungen bei einer verletzlichen Gruppe der Bevölkerung? Ist er auch der Auffassung, dass die Gemeinde sich hier grosszügiger zeigen könnte?
- Welchen Einfluss hätte diese Streichung auf die Pflegefinanzierung? Müsste die Gemeinde möglicherweise Finanzierungslücken in den Pflegeheimen im Rahmen der Restfinanzierung übernehmen?

Im **Gesundheitswesen** sollen gemeinwirtschaftliche Leistungen an die Spitäler im Bereich von langen Spitalaufenthalten gestrichen werden.

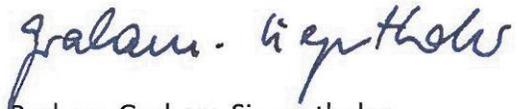
- Entfallen dadurch vermehrte Kosten auf die Gemeinde im Rahmen der Finanzierung der Spitex und der Restfinanzierung in den Pflegeheimen?

Schliesslich wird auch im **Erziehungsdepartement** gespart. Überall wo dies in der Verwaltung geschieht, kann dies sinnvoll sein. Die Arbeit in den Klassenzimmern sollte aber nicht darunter leiden. Die Gemeindeschulen sind trotz der Autonomie stark an die Vorgaben des Kantons gebunden.

- Welchen Einfluss hat die Budgetkürzung im Bereich der verstärkten Massnahmen? Wird die schon heute stark belastete Lehrerschaft durch diese Einsparungen noch mehr unter Druck geraten? Stehen in Riehen genügend Ressourcen bereit, um den wachsenden Herausforderungen in der Integrativen Schule zu begegnen?

Sieht der Gemeinderat noch **weitere Auswirkungen** der Budgetkürzungen auf die Gemeinde
Riehen zukommen? Wenn ja, welche?

Mit bestem Dank für die Beantwortung der Fragen

A handwritten signature in black ink, reading "Graham-Siegenthaler". The signature is written in a cursive, flowing style.

Barbara Graham-Siegenthaler